

1. Record Nr.	UNISA996308754303316
Autore	Amirpur Donja
Titolo	Migrationsbedingt behindert? : Familien im Hilfesystem. Eine intersektionale Perspektive / Donja Amirpur
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	3-7328-3407-7 3-8376-3407-8 3-8394-3407-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (310 pages) : digital, PDF file(s)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	LB 56000
Disciplina	362.408900973
Soggetti	Intersektionalitat; Inklusion; Migrationsforschung; Antirassismusforschung; Disability Studies; Kulturwissenschaft; Gesellschaft; Migration; Behinderung; Soziale Ungleichheit; Korper; Soziologie; Intersectionality; Inclusion; Migration Research; Anti-racism-studies; Cultural Studies; Society; Social Inequality; Body; Sociology Germany Emigration and immigration Social aspects Case studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Dank 9 Vorwort der Aktion Mensch 11 Einleitung 13 1. Ausgangssituation 19 2. Migration und Behinderung 35 3. Strukturen, Zugänge und Barrieren im Hilfesystem 55 4. Analytischer Bezugsrahmen 77 5. Die empirische Untersuchung 91 6. Schlussfolgerungen 275 7. Literatur 285 Backmatter 311
Sommario/riassunto	Warum werden Familien an der Schnittstelle von Migration und Behinderung durch die Behindertenhilfe kaum erreicht? Fachliteratur und Wissenschaft scheinen sich einig zu sein: Sie sprechen von einer » kulturellen Fremdheit« der Familien, die den Zugang zum Hilfesystem behindere. Ähnlich ist die Meinung in den Diensten und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Eine andere kulturspezifische Deutung von Behinderung, ein anderer Umgang mit dem behinderten Kind - das entspreche nicht der Vorstellung der Behindertenhilfe. Stimmen diese Annahmen? Die Studie von Donja Amirpur kommt zu anderen Ergebnissen. Sie illustriert die komplexen Lebenslagen der Familien.

Entlang von biographischen Interviews und mit Hilfe einer intersektionalen Mehrebenenanalyse stellt sie die Barrieren im Hilfesystem dar und treibt die kritische Auseinandersetzung mit der hegemonialen Praxis auf Strukturebene voran.

»Das Buch [...] muss in allen Beratungsstellen für behinderte Menschen in den Bucherschrank und gelesen werden.« Daniel Horneber, <https://inklusion-statt-integration.de>, 19.10.2020 »Mit ihrem Buch leistet Donja Amirpur nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Berücksichtigung migrationspezifischer Perspektiven im Praxisfeld der Behindertenhilfe, sondern zeigt darüber hinaus, wie relevant intersektionale Forschungsansätze in der aktuellen Sozialwissenschaft sind.« Petra Flieger, *aep informationen*, 4 (2016) Besprochen in: *IDA-NRW*, 22/2 (2016) *BZgA-InfoDienst Migration*, 3 (2016) www.socialnet.de, 17.10.2016, Johannes Schadler *Behinderung & Menschenrecht*, 63 (2016) *bvkm.aktuell*, 2 (2016) *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und Nachbargebiete*, 2 (2017), Chantal Hinni
